manuscript

15. Jh. Seite 253r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>

von Israhel nach In und be-
satten In pey dem Chunig Ter
Ted nam aber der Chunig nicht
ein Do hort der Chunig den
Jonathan und erlandte im mit
Fuerter und schanck In seiner
nach sein freund amen Do fuer
Jonathas wider hinz Jerusa-
lem mit ehren. von dem Demetrio

Darnach nach der
ein Jaren cham De-
metrius Demetry sein
von Chriechen Do man seinen
Vater Demetrii erslicht Do
flach er hin czen Chriechen zu
seinen freunden nach der mi-
ter und darnach Do er czen-
richs Do cham er wider In
die stat Die an dem mer lagen
pey den Schlosbein und auch
In Gyrcum und machet Apol-
linam seinen marschalich
Der vodente Jonathan czu
dem streit Der nam czu im
sein hier und fuer auz czu
Jerusalem und cham hin In
Joppen und ercaib Apollon-
ium fruder und czogen die
stat Do fuer Apollonius
In Azotum Do volget im Jo-
nathas nach und streytt mit
ein ander auf dem velde Do
flichen Do Reytunden von
Apollonium her In Azotum
und fliehen In dez hauses dez
abgottes Dagonis dez In
da sicher weren Do prant
Jonathas die stat und das
abgot und alles dez In dem
hauws od in dem tempel ver-
Also dez auf dem velde und
In dem hauws wol achtt tau-
sent wurchen Do fuer Jo-
nathas wider hinz Jeru-
salem Die mer chomen
dem Chunig Alexandro
der ert In czu mer dann
vor und sandt In die chl
ainat die des Chunigs
czeporn freund antcherint
Dar Alexander vberet
mand wider Demetrio

Darnach fuer Al-
exander In dez ob-
czail dez landes
Cyliria Do fuer der Chunig
Ptolomeus sicher mit czy
Jeger chrafft auz und maint
mit Untreuen den Alexa-
ndro sein land antczuvin-
nen und wo Ptolomeus
czu fuer Dutet man In die
stet und die vesten auf
Dann dazhet Alexander